



September bis  
November 2018

# KIRCHENBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen  
Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau

Albstadt - Alzenau - Hörstein - Kälberau - Michelbach - Rückersbach - Sternberg - Wasserlos

sieh an der schönen  
Gärten Zier...

- Kirchengewandswahl
- neuer Jugendreferent
- Alzenauer Klangräume

Wir sind für Sie da:



*PFARRER JOHANNES OETERS*  
Sprengel I: Alzenau, Hörstein,  
Wasserlos, Rückersbach, Sternberg  
☎ 06023-97 06 60  
✉ [post@johannes-oeters.de](mailto:post@johannes-oeters.de)



*PFRIN. EVA GÜTHER-FONTAINE*  
Sprengel II: Alzenau II, Albstadt,  
Kälberau, Michelbach  
☎ 06023-501 68 21  
✉ [eva.guether-fontaine@elkb.de](mailto:eva.guether-fontaine@elkb.de)



*NATASCHA RICHEL*  
Pfarrbüro, Wasserloser Str. 35  
☎ 06023-97 06 60  
✉ [pfarramt.alzenau@elkb.de](mailto:pfarramt.alzenau@elkb.de)  
Fax: 06023-97 06 63



*REGINA GRÜNZFELDER*  
Vertrauensfrau  
des Kirchenvorstandes  
☎ 06023-3 01 62  
✉ [gruenzfelder@t-online.de](mailto:gruenzfelder@t-online.de)



*ERNST BETZ*  
stellvertretender Vertrauensmann  
des Kirchenvorstandes  
☎ 06023-99 94 15  
✉ [ernst.betz@freenet.de](mailto:ernst.betz@freenet.de)

Inhalt

- Seite 3: Auf ein Wort  
Seite 4: Gottesdienste  
Seite 7: Aus dem Kirchenvorstand  
Seite 8: Gemeindeleben  
Seite 10: Kirchenvorstandswahlen  
Seite 17: Partnerschaft & Ökumene  
Seite 20: Freud und Leid  
Seite 22: Kalender, Gruppen & Kreise  
Seite 24: Anonyme Alkoholiker,  
Rat und Hilfe

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

- Montag: 9 Uhr bis 11 Uhr &  
16 Uhr bis 18 Uhr  
Mittwoch: 11 Uhr bis 12 Uhr  
Donnerstag: 8 Uhr bis 10 Uhr

# Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Wer glaubt, hat eine Wahl getroffen. Seine Suche hat ein Ende gefunden. Es ist ein gutes Gefühl, im Glauben bei Gott anzukommen. Allerdings ist das kaum jemandem als Dauerzustand vergönnt. Gottsuchende müssen sich immer wieder neu auf den Weg machen, immer wieder neu suchen und entdecken.

Martin Luther hat das einmal folgendermaßen ausgedrückt:

***Das christliche Leben ist nicht Frommsein, sondern ein Frommwerden,  
nicht Gesundsein, sondern ein Gesundwerden,  
nicht Sein, sondern ein Werden, nicht Ruhe, sondern eine Übung.  
Wir sind's noch nicht, wir werden's aber.***

***Es ist noch nicht getan und geschehen, es ist aber im Gang und im Schwang.  
Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.***

Seit jeher sind Menschen des Glaubens aus ganz unterschiedlichen Beweggründen immer wieder aufgebrochen. Ob Abraham, der auf Gottes Geheiß aus seinem Vaterland auszog, Ismael, der in die Wüste geschickt wurde, Isaak, der zum Brunnen des Lebendigen ging oder Jakob, der vor Esaus Zorn floh.

In manchen Dörfern kann man auf älteren Häusern über der Eingangstüre folgende Inschrift lesen:

***Jener ist ein wahrer Christ, der auch in seinem eigenen  
Hause weiß, dass er ein Pilger ist.***

Sesshaftigkeit schützt nicht vor Aufbruch. Wir spüren das zurzeit auch in der Vorbereitung auf die Kirchenvorstandswahlen im Oktober. Manche vertraute Weggefährtinnen und -gefährten werden nicht mehr kandidieren, in Zukunft nicht mehr mit uns gemeinsam im Kirchenvorstand zum Wohl der Gemeinde beraten, denken und handeln. Neue werden hinzukommen, mit neuen Ideen und Vorstellungen darüber, wie Gemeinde Jesu Christi vor Ort gestaltet werden sollte, geistlich wie auch organisatorisch. So ist unsere Kirche immer unterwegs, immer im Wandel, immer im Aufbruch, hier als Ortsgemeinde Peter und Paul Alzenau, genauso wie im Dekanat Aschaffenburg, der bayerischen Landeskirche und auch weltweit.

Im Namen unserer Kirchengemeinde möchte ich Sie an dieser Stelle bitten:  
Brechen Sie am 21. Oktober auf zur Kirchenvorstandswahl!

Mit Ihrer Wahlbeteiligung gestalten Sie Kirche mit und darüber hinaus würdigen Sie die Entscheidung unserer Kandidatinnen und Kandidaten, sich der Wahl zu stellen und bringen Ihre Anerkennung dafür zum Ausdruck, dass Mitglieder unserer Gemeinde sich bereit erklärt haben, durch ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand besondere Verantwortung für unsere Kirchengemeinde Peter und Paul zu übernehmen.

Ich glaub. Ich wähl. - Sie auch?!  
Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer

*Johannes Oeters*



Unsere Kirche steht Ihnen die ganze Woche offen...

(Foto: Paulmann)

## Gottesdienste in unserer Kirche Peter und Paul

### September 2018

- |  |   |
|--|---|
| <b>2.9.2018</b><br>10 Uhr                      | <b>14. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst ( <i>Lektor Kugler</i> )   |
| <b>9.9.2018</b><br>10 Uhr                      | <b>15. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Pfr. Oeters</i> )   |
| <b>16.9.2018</b><br>10 Uhr<br>17 Uhr<br>20 Uhr | <b>16. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst ( <i>Pfrin. Güther-Fontaine</i> ) & Kigo<br>Jugendgottesdienst „Am Ball bleiben“<br>ökumenisches Taizé-Gebet |
| <b>23.9.2018</b><br>10 Uhr<br>11.30 Uhr        | <b>17. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst ( <i>Pfr. Oeters</i> )<br>Taufe ( <i>Pfr. Oeters</i> )   |
| <b>30.9.2018</b><br>10 Uhr                     | <b>Erntedankfest</b><br>Gottesdienst ( <i>Lektorin Reschke</i> )  |

### Oktober 2018

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| <b>7.10.2018</b><br>10 Uhr            | <b>19. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst m. Abendm. ( <i>Pfrin. Güther-Fontaine / Pfr. Oeters</i> )<br>& Kigo - Anschließend Gemeindeversammlung |
| <b>14.10.2018</b><br>10 Uhr           | <b>20. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst mit Taufe ( <i>Pfr. Oeters</i> )  |
| <b>21.10.2018</b><br>10 Uhr<br>20 Uhr | <b>21. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst mit Chor & Abendmahl ( <i>Pfr. Oeters</i> )<br>ökumenisches Taizé-Gebet                                 |
| <b>28.10.2018</b><br>10 Uhr           | <b>22. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst ( <i>Lektor Berner</i> )  |
| <b>31.10.2018</b><br>19 Uhr           | <b>Reformationsfest</b><br>Gottesdienst ( <i>Prädikantin Hanus</i> )   |

### Immer wieder montags...

#### ...10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

Jeweils montags um 10 Uhr feiern wir im Seniorenheim in der Bachstraße 2 in der Kapelle Gottesdienst, einmal pro Monat mit Abendmahl. Hier sind nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims, sondern alle Gemeindeglieder und natürlich auch die, die nicht unserer Kirchengemeinde angehören, eingeladen.

In der Regel sind Sie nach dem Gottesdienst zum Kirchenkaffee eingeladen

## November 2018

<b>4.11.2018</b> 10 Uhr 11.30 Uhr	<b>23. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine) & KiGo Taufe (Pfrin. Güther-Fontaine)
<b>11.11.2018</b> 10 Uhr	<b>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr - Predigtreihe</b> Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag (Pfr. Oeters)
<b>18.11.2018</b> 10 Uhr 20 Uhr	<b>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</b> Gottesdienst (Prädikantin Hanus) ökumenisches Taizé-Gebet
<b>21.11.2018</b> 10 Uhr	<b>Buß- und Bettag</b> Gottesdienst m. Beichte & Abendmahl (Pfr. Oeters)
<b>25.11.2018</b> 10 Uhr	<b>Ewigkeitssonntag</b> Gottesdienst m. Totengedenken & Abendmahl (Pfr. Oeters)



(Foto: Oeters)

Gott sei Dank gibts  
Sonntag



## Der Kirchenbus...

Seit vielen Jahren fährt für Sie der Kirchenbus an fast jedem Sonntag die verschiedenen Alzenauer Stadtteile ab, um Sie zum Gottesdienst abzuholen und auch wieder nach Hause zu bringen.

Inzwischen sind die ehrenamtlichen Fahrer meist alleine und mit leerem Bus unterwegs. Deshalb haben wir uns nun entschlossen, unser Angebot

zu verändern. Unser Kirchenbus steht Ihnen auch weiterhin zur Verfügung, allerdings nicht mehr automatisch. Wenn Sie - aus welchem Grund auch immer - unser Angebot nutzen und zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis Mittwochvormittag, 11 Uhr im Pfarramt (Tel. 970 660). Dann werden wir Sie gerne wie bisher mit dem Kirchenbus fahren.

Kirchenbus  
fährt (für) Sie



## Zu den Gottesdiensten

...das **Erntedankfest** feiern wir am 30. September. Die genaue Terminierung des Erntedankfests ist der „1. Sonntag nach Michaelis“ und der Michaelistag wiederum wird am 29. September begangen. Wenn also der 30. September ein Sonntag ist, ist dies die einzige Variante, wo wir Erntedank im September und nicht im Oktober feiern. In diesem Jahr ist das der Fall. Wie immer am Erntedankfest, besuchen uns auch unsere Freunde von den Igeln aus Neuen-dettelsau.

...am 31. Oktober feiern wir den **Reformationstag**. Nach dem großen Jubiläum im Jahr 2017, als der Reformationstag auch ein bundesweiter Feiertag war, kehrt nun wieder „Reformations-Alltag“ ein. Um 19 Uhr laden wir herzlich in unsere Kirche zum Gottesdienst am Reformationstag ein.

...am 11. November, dem dritt-letzten Sonntag im Kirchenjahr feiern wir den **Partnerschaftsgottesdienst** im Zusammenhang mit unserer Dekanatspartnerschaft mit der Lutherischen Kirche in Costa Rica.

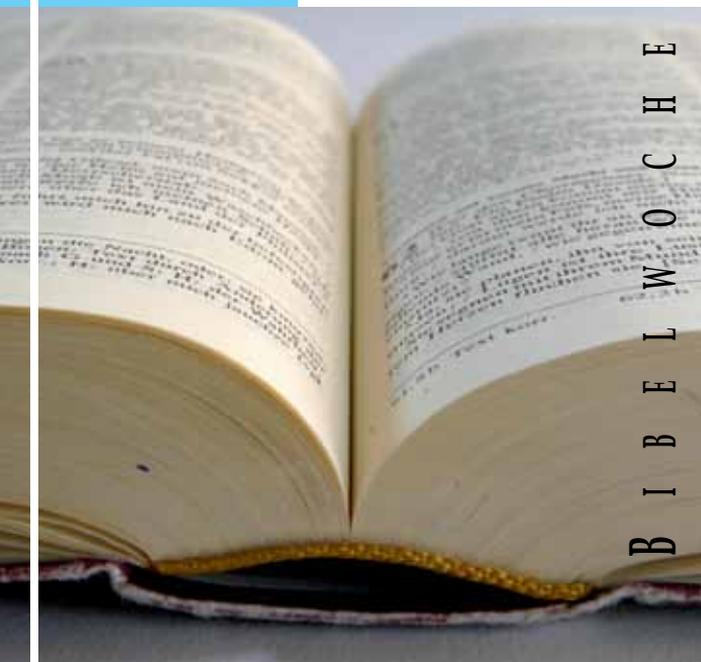
...am **Buß- und Bettag**, 22. November, feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in unserer Kirche Peter und Paul.

...am **Ewigkeitssonntag**, dem 25. November, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, gedenken wir all unserer Verstorbenen, insbesondere derjenigen, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind. Alle Angehörigen sind ganz besonders herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

## Bibelwoche 2018

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder an vier Abenden gemeinsam in der Bibel lesen und über die Texte ins Gespräch kommen. Das genaue Thema stand bei Redaktionsschluss des Kirchenboten noch nicht fest. Sie entnehmen es den Abkündigungen, der Homepage und der Tagespresse. Herzliche Einladung

**Montag bis Donnerstag  
15. bis 18. Oktober  
19.30 Uhr bis 21 Uhr  
Dietrich Bonhoeffer Haus**



## Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Maisitzung stellte Dekan Rudi Rupp Herrn Markus Englert als Bewerber für die halbe Diakonenstelle vor. Herr Englert hat seine Ausbildung zum Jugendreferenten beim CVJM durchlaufen und möchte mit seiner Ehefrau (Pfarrerin in Eschau) im Dekanat Aschaffenburg tätig werden. Nach eingehender Befragung zu seiner Motivation und seinen Zielen durch den Kirchenvorstand stimmte dieser zu, Herrn Markus Englert zum 1. Oktober 2018 die theologisch-pädagogische Stelle (mit 50 %) in unserer Gemeinde zu übertragen.

Die Glocken- und Läutesteuerung in unserer Kirche aus dem Jahre 1985 hat einen Zustand erreicht, der einer dringenden Sanierung bedarf: Materialermüdung, Ausfall von Glocken und keine Pufferung der eingestellten Schaltzeitpunkte bei Stromausfall sind nur einige Beispiele. Der Kirchenvorstand entschied, eine neue Steuerung und Schaltuhr mit Fernbedienung für etwa 4.500 Euro einbauen zu lassen; die Rücklagen für die Kirche sind ausreichend, um diese Ausgaben zu decken.

In den letzten Monaten gab es wiederholt Betrugsversuche, mit gefälschten Unterschriften Gelder von den Konten der Gemeinde ins Ausland zu transferieren. Inzwischen wurden mit den Banken zahlreiche Sicherungsmaßnahmen vereinbart, um vor allem höhere Beträge und unklare Adressaten zu überprüfen, wenn Überweisungen nicht bestimmten Formen genügen.

Nach über zwei Jahren sind unsere syrischen Gäste Rudwan und Adnan Hasan aus dem Gemeindehaus ausgezogen und leben jetzt in Aschaffenburg. Rudwan wohnt mit seiner Familie in der Sammelunterkunft und Adnan, der demnächst eine Ausbildung beginnt, hat eine Wohnung gefunden. Ein Abschiedsfest mit den Gästen und den Unterstützern fand im Juli statt.

Das Gemeindefest 2018 wurde vom Kirchenvorstand als gelungen bezeichnet. Ein großes Sonnensegel für die Festbesucher ließ sich in den letzten Wochen vor dem Fest nicht mehr realisieren, wird aber weiter verfolgt, um vor allem Gottesdienste vor der Kirche angenehmer zu gestalten. Auch das erstmals frühere Ende um etwa 14:30 Uhr wurde als richtig eingestuft; allerdings die Konkurrenz durch zahlreiche andere Feste wird sich wohl nicht vermeiden lassen. Ein Kinderangebot soll es beim Gemeindefest 2019 in jedem Fall wieder geben.

Nach ausgiebiger Diskussion hat sich der Kirchenvorstand durchgerungen, den sonntäglichen Busdienst einzustellen. In den letzten Jahren war nur noch ein Fahrgast aus Albstadt im Bus, der nun in Alzenau wohnt. Auch das Angebot, per Abruf über das Pfarramt den Kirchenbus für Abhol- und Heimfahrten für bzw. von Gottesdiensten, blieb ohne Resonanz. Falls Bedarf für solche Dienste besteht, bemüht sich das Pfarramt um Hilfe.

*Johann Kugler*



*Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich.*

*Die nächsten Termine:*

*19. September  
19.30 Uhr  
im Dietrich  
Bonhoeffer Haus*

*6. Oktober  
KV-Tag  
in Miltenberg*

## Krankenhausbesuchsdienst

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht



(Foto: Güther-Fontaine)

Haben Sie  
Interesse?  
Dann wenden sie  
sich gerne an  
Pfarrerin Eva  
Güther-Fontaine  
☎ 5016821

**„Ich bin krank gewesen, und ihr  
habt mich besucht“:**

**Der Krankenhausbesuchsdienst  
unserer Gemeinde freut sich über  
neue MitarbeiterInnen**

Seit etwa 40 Jahren gibt es ihn als festen Bestandteil unserer Gemeinde: den Krankenhausbesuchsdienst. Zurzeit engagieren sich 7 Frauen (leider nicht alle auf dem Foto) hier ehrenamtlich und besuchen – in der Regel montags – vorwiegend die evangelischen Patientinnen und Patienten auf den Stationen des Kreiskrankenhauses in Alzenau-Wasserlos. Sie bringen den Gruß unserer Gemeinde mit

und sind offen für ein Gespräch, wenn es gewünscht ist. Für Viele ist dies ein hilfreicher und wohl-tuender Dienst in der schweren Zeit des Krankenhausaufenthaltes. Gleichzeitig fühlen sich die Mitarbeiterinnen durch diese Tätigkeit bereichert. Der Krankenhausbesuchsdienst trifft sich alle drei Monate im Dietrich Bonhoeffer Haus, um sich auszutauschen, fortzubilden und die Besuchstermine abzustimmen. Pfarrerin Güther-Fontaine begleitet Sie dabei.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die...

- Freude daran haben, im Auftrag unserer Gemeinde Menschen im Krankenhaus zu besuchen;
- die Patientinnen und Patienten mit Einfühlsamkeit und Offenheit begegnen;
- eine gewisse psychische Belastbarkeit mitbringen.

Zur Vorbereitung auf diesen Dienst bieten wir eine Einarbeitung an und begleiten Sie durch regelmäßige Gruppentreffen.

## Verteiler für Kirchenboten gesucht

Viermal im Jahr erscheint der Kirchenbote und wird Ihnen ins Haus geliefert. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass das so ist. VIELEN HERZLICHEN DANK dafür.

Wir suchen Verteilerinnen oder Verteilern für den Kirchenboten. Vielleicht haben Sie ja Lust dazu, vielleicht gehen Sie sowieso mit Kind und Kinderwagen spazieren oder mit dem Hund Gassi. Konkret suchen wir Momentan Austrägerinnen oder Austräger für die

**Diesel-, Rodenbacher- und Wolfgangstraße.**

Aber auch in **Wasserlos** bräuchten wir Verstärkung. Es ist wenig Aufwand und wäre für uns eine große Hilfe.

Bei Bereitschaft melden Sie sich bitte im Pfarramt. DANKESCHÖN

## Gemeinde-Besinnungstag

*Ich will dich segnen - und du sollst ein Segen sein*

Am Ende jedes Gottesdienstes stellen wir uns unter den Segen Gottes. Und zu besonderen Anlässen wünschen wir uns „Gottes Segen“. Aber was ist das eigentlich – Segen? Wie wird er in meinem Leben erfahrbar und spürbar? Wie empfangen ich Segen? Kann ich ihn weitergeben und anderen zum Segen werden? Diesen Fragen wollen wir an unserem Besinnungstag nachgehen und besonders auch Segen miteinander erfahren in Gesten, Worten und Ritualen. Denn wenn wir gesegnet werden, kann uns das in besonderer Weise berühren und stärken.

Wir werden diesen Gemeinde-Besinnungstag an einem besonderen Ort verbringen: im Gasthof „Zur frischen Quelle“ in Habichsthal. Mit Fahrgemeinschaften werden wir um 9.00 Uhr vom Dietrich Bonhoeffer Haus aufbrechen und gegen 17.00 Uhr

wieder zurück sein. Inhaltlich gestaltet und begleitet wird dieser Tag von Michaela Lang und

Pfarrerin Eva Güther-Fontaine. Herzliche Einladung zu diesem Besinnungstag! Willkommen sind alle, die Interesse am Thema „Segen“ haben und sich auf besondere geistliche Erfahrungen freuen. Bitte melden Sie sich bis zum 8. November im Pfarrbüro an.

**Bei Fragen wenden sie sich an:**  
**Helga Hanus ☎ 6400**  
**Pfarrerin Eva Güther-Fontaine**  
**☎ 5016821**



Foto: N. Schwarz ©  
GemeindebriefDruckerei.de

**Besinnungstag**  
 am Samstag, den  
 17. November 2018  
 „Ich will dich segnen  
 - und du sollst ein  
 Segen sein.“

Ort: Zur frischen  
 Quelle, Habichsthal

Zeitlicher Rahmen:  
 9 Uhr bis ca. 17 Uhr

Anmeldung bis  
 8. November im  
 Pfarrbüro erbeten

## Hospiz Sommerfest

„Was ist das Leben?“ Dieser Frage widmeten sich die Seelsorgerinnen und Seelsorger am Hospiz in Alzenau in den „Minuten der Besinnung“, die den Auftakt bildeten für das Sommerfest des Hospizes, das am Sonntag, den 1. Juli gefeiert wurde. Bei Sonnenschein und mit Gitarren- und Trompetenklängen und nicht zuletzt mit dem Lied „Geh aus, mein Herz“ wurden die Gäste auf das Fest eingestimmt, das unter dem Motto stand: „Alles dreht sich um das Leben“.

„Minuten der Besinnung“  
 beim Sommerfest im Hospiz in Alzenau



Foto: M. Höfler



## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober 2018

„Ich glaub. Ich wähl.“ – so lautet das Motto für die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018.

Der Glaube an Gott ist für viele Menschen fester Bestandteil ihres Lebens.

Allerdings gilt er häufig als reine Privatsache. Und es ist nicht mehr selbstverständlich, sich in der Kirche zu engagieren. Glaube aber lebt - auch in unserer Kirchengemeinde - von der Mitgestaltung. Und Wahlen sind eine Form davon.

### 12 Kandidierende sind bereit, Verantwortung zu übernehmen

Wir sind dankbar, dass sich 12 Männer und Frauen als Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung stellen: Menschen unterschiedlichen Alters, mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Zugängen zu Glaube und Kirche.

Menschen, die bereit sind, das Leben in unserer Kirchengemeinde mitzugestalten und mitzubestimmen, setzen dafür Zeit und Energie ein.

Wir wollen Ihnen in dieser Ausgabe unseres Kirchenboten alle wichtigen Informationen rund um die Wahl weitergeben und Ihnen vor allem die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.

### Vielen Dank dem bisherigen Kirchenvorstand

Mit der Wahl geht auch die aktuelle, sechsjährige Amtszeit des noch amtierenden Kirchenvorstands zu Ende.

Vieles ist geschehen in der letzten Amtszeit, hat sich getan, bewegt und verändert in den vergangenen sechs Jahren. Der eine oder die andere wird mit dieser Wahlperiode auch die Arbeit im Kirchenvorstand beenden, manche haben das Gremium bereits während der laufenden Amtszeit verlassen. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für Ihr Engagement und Ihre Mitarbeit ausgesprochen.

Namentlich danke wir:

- Christian Baude
- Renè van Drongelen
- Petra Keitel
- Claudia Munz
- Vanessa Schönfeld
- Karin Tibken
- Monika Wappes
- Ekkart Weiss

für ihre Mitarbeit im „erweiterten Kirchenvorstand“

- Andreas Frey
- Ursula Schmidt

### Stichwort Kirchenvorstand

Gemeinsam mit Pfarrerin und Pfarrer leitet der Kirchenvorstand die Gemeinde. Das Gremium hat eine Amtsperiode von sechs Jahren. Acht Vertreterinnen oder Vertreter aus der Gemeinde werden gewählt. Hinzu kommen zwei weitere Glieder, die der neue Kirchenvorstand in seiner ersten Sitzung beruft. Der Kreis besteht dann mit Pfarrerin und Pfarrer aus insgesamt 12 stimmberechtigten Mitgliedern. Unter der Leitung und dem Vorsitz von Pfarrer Oeters ist der Kirchenvorstand verantwortlich für das Gemeindeleben mit all seinen Facetten. Gottesdienstformen und -zeiten, Inhalt und Art der Gemeindegemeinschaft, Spenden, diakonische Aufgaben, Gebäude, Personalangelegenheiten etc. sind immer wieder Themen für den Kirchenvorstand. Aber auch das geistliche Leben, der theologische Diskurs, das gemeinsame Gebet und die gottesdienstliche Feier sollen und müssen ihren Raum haben. Auch der Kirchenvorstand ist ja eine Gemeinschaft von Christen, die sich im Namen Gottes versammeln, an seinem Reich mitzubauen versuchen, das Evangelium leben wollen



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

## Die Kandidatinnen und Kandidaten

12 Personen stellen sich vor...

### Tanja Bäumler

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...

*...ich mich mit unserer Gemeinde verbunden fühle und ich bereit bin, mich für ihre Lebendigkeit und für die Bewältigung der jeweils anstehenden Aufgaben einzusetzen.*

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig,...

*...dass sich alle Generationen in allen Lebenssituationen in unserer Gemeinde geborgen fühlen und deshalb gerne am Gemeindeleben teilhaben.*



Tanja Bäumler

49 Jahre, Juristin  
verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Hörstein

### Ernst Betz

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...

*...ich hoffe, der Gemeinde damit zu helfen; ich mich in der Gemeinde wohlfühle und dafür sorgen will, dass andere das auch tun.*

Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig,...

*...dass die christlichen Werte weiter Beachtung finden; dass die Arbeit der Ehrenamtlichen Wertschätzung erhält, die evangelischen Christen in der Gemeinde ihren Platz finden.*



Ernst Betz

54 Jahre, Diplom-Mathematiker  
ledig, wohnhaft in Alzenau

**Ich wähle, weil mir das Gemeindeleben am Herzen liegt und ich mich auf neue bereichernde Ideen freue! (Frauke Metz)**



*Dietrich Böhm*

*52 Jahre, Konstrukteur im Maschinenbau  
verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Albstadt*

## *Dietrich Böhm*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...*

*...es mir in meiner jetzigen Lebensphase gut möglich ist, im KV mitzuarbeiten. Ich spüre die innere Bereitschaft, die Arbeit in der Gemeinde mit meiner Zeit und meinen Fähigkeiten zu unterstützen. Es ist mir wichtig, dass Menschen sich auch weiterhin in unserer Gemeinde wohlfühlen und gerne mitmachen.*

*Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig,...*

*...Ansprechpartner für Gemeindeglieder zu sein. Dass die Jugend noch mehr eingebunden wird und sich in den Gottesdiensten gut aufgehoben fühlt. Es auch mit immer weniger Geld möglich bleibt, Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen und Kirchenmusik durchzuführen.*



*Elfriede Grimm*

*57 Jahre, Lehrerin  
verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Albstadt*

## *Elfriede Grimm*

*Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...*

*...ich bin seit 26 Jahren Mitglied unserer Kirchengemeinde und, ich bin es gerne. Grund genug, mich zu engagieren.*

*Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig,...*

*...dass es neben der Verkündigung des Evangeliums und der Glaubensvertiefung vielfältige ansprechende Angebote gibt, die Menschen zu uns führen, so dass unsere Gemeinde ein Ort der Begegnung ist.*

**„Ich gehe wählen, weil mir am Herzen liegt, wer über die Gestaltung un**

**„Ich gehe wählen, weil ich als Christ auch Verantwortung habe und es r  
Dass unsere Gemeinde eine offene, positiv denkende und dankbare Ge**



## Regina Grünzfelder

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...

*... mir die Gemeinde wichtig ist, ich mich gerne dort einbringen möchte, wo ich gebraucht werde, bzw. meine Kenntnisse von Nutzen sind, sei es im Finanzausschuss, im Bauausschuss oder bei den Diensten rund um den Gottesdienst.*

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig,...

*...die Gemeinde in ihrer Vielfalt zu fördern, Stimmungen der Gemeinde wahrzunehmen und Wünsche in den KV einzubringen. Eine wertschätzende Zusammenarbeit im Gremium zum Wohle der Gemeinde ist mir sehr wichtig.*



Regina Grünzfelder

*60 Jahre, Industriefachwirt, z. Zt. Sekretariat  
Ökumenische Centrale Frankfurt  
geschieden, 2 Kinder, wohnhaft in Michelbach*

## Cornelia Harnischfeger

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...

*...ich viel Freude an meiner bisherigen Arbeit in der Gemeinde habe und diese gerne vertiefen und mehr Verantwortung übernehmen möchte. Außerdem freue ich mich darauf, bei der Umsetzung neuer Ideen mitzuwirken.*

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig,...

*...den Interessensaustausch zwischen Gemeindegliedern und Kirchenvorstand zu gewährleisten und die Kommunikation, auch im Bereich der Jugend, zu stärken.*



Cornelia Harnischfeger

*18 Jahre, Studentin  
ledig, wohnhaft in Alzenau*

...unseres Gemeindelebens bestimmt.“ (Bernhard Birkmann)

...mir wichtig ist, Personen zu wählen, die unserer Gemeinde gut tun .  
...meine Gemeinde ist.“ (Tania Huerdo de Oeters)



Christine Heinloth

54 Jahre, Mutter (davor Juristin)  
verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Michelbach

## Christine Heinloth

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...

*...ich mich weiterhin für andere Menschen engagieren möchte. Das Ehrenamt bietet mir dazu gute Möglichkeit.*

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig,...

*...ein herzliches Gemeindeleben, das viele Altersgruppen anspricht.*



Johann Kugler

54 Jahre, Studiendirektor  
verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Kälberau

## Johann Kugler

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...

*...ich Erfahrungen aus der bisherigen Kirchenvorstandsarbeit einbringen möchte; gerne im Kirchenvorstand Verantwortung für die Gemeinde übernehme.*

Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig,...

*...vielfältige Rahmenbedingungen zu schaffen, um das Evangelium zu verkündigen und leben zu können; für die Kirchengemeinde da zu sein; Ansprechpartner für alle Gemeindeglieder zu sein.*

**„Ich gehe wählen, weil es in Kirche wie in Staat unsere demokratische P**

**„Ich wähle, weil mir eine gut funktionierende Gemeinde sehr wichtig ist  
Zeit und ihr Engagement dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu widm**



## Dr. Guido Lang

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...

*...ich glaube, dass ich mich engagieren sollte und „ich habe keine Zeit“ eine Ausrede ist.*

Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig,...

*...ein noch engeres Miteinander im Kirchenvorstand, auch wenn ich die Arbeit dort bereits als sehr vertrauensvoll in sehr gutem Miteinander empfinde; für die Gemeinde: wir sollten immer wieder versuchen, neue Ideen auszuprobieren, das müssen nicht die „großen“ Ideen sein. Und: eine größere Präsenz unserer Gemeinde in der Öffentlichkeit.*



*Dr. Guido Lang  
47 Jahre, Zahnarzt  
verheiratet, 4 Kinder, wohnhaft in Alzenau*

## Martin Malcher

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...

*...ich aktiv das Gemeindeleben mitgestalten will und meine Fähigkeiten einbringen möchte.*

Als Kirchenvorsteher wäre mir wichtig,...

*...ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben und eine gute Beziehung zur römisch katholischen Gemeinde. (Ökumene)*



*Martin Malcher  
50 Jahre, Diplom-Ingenieur  
ledig, wohnhaft in Alzenau*

**Pflicht ist und ich mitentscheiden möchte.“ (Michael Müller)**

**st. Ich bin froh und dankbar, dass Gemeindemitglieder bereit sind, ihre  
nen.“ (Dr. Erika Kunz)**



Marcella Meyer  
21 Jahre, Studentin (Bauingenieurwesen)  
ledig, wohnhaft in Kleinauheim

## Marcella Meyer

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...  
*...ich mich mehr in die Kirchengemeinde einbringen und an wichtigen Entscheidungen teilhaben möchte.*

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig,...  
*...den Respekt und nötigen Rückhalt der Gemeinde zu bekommen, trotz meines jungen Alters.*



Anne Reschke  
70 Jahre, Sozialarbeiterin, Supervisorin  
"aktive Rentnerin"  
verheiratet, wohnhaft in Alzenau

## Anne Reschke

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil...  
*...es nach meinem Gefühl und Eindruck Aufgaben in der Gemeinde gibt, an denen ich gerne mitarbeiten und meine Erfahrungen einbringen kann. z.B. Kommunikation unterstützen, Präsenz zeigen, geplante Projekte unterstützen durch Engagement...*

Als Kirchenvorsteherin wäre mir wichtig,...  
*...eine offene Gesprächskultur, ein gutes Miteinander von Kirchenvorstand, Kirchengemeinde und von Mensch zu Mensch und eine gute Streitkultur zu pflegen. Darin möchte ich gerne aktiv mitwirken und geplante Projekte gemeinsam umsetzen.*

**Ich wähle, weil mir auch nach meinem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand wichtig ist, wer richtungsweisend unserer Gemeinde vorsteht. (Karin Tibken)**



## Gemeindeversammlung am 7. Oktober

Die Kandidatinnen & Kandidaten stellen sich vor

Am 7. Oktober laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung in die Kirche ein. In der für 90 Minuten geplanten Veranstaltung sollen Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt werden und sie sich Ihren Fragen stellen. Zwischen der Feier des Gottesdienstes und der Gemeindeversammlung wird es eine kurze Pause geben, in der Sie kurz durchatmen, Pfarrerin und Pfarrer sich umziehen und die, die die Gemeindeversammlung nicht

besuchen wollen, gehen können. Zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten werden Ihnen in der Kirche dann auch Kaffee und Getränke angeboten.

Warum in der Kirche? Weil sie der Ort der Versammlung der Gemeinde ist; zum Gottesdienst, aber eben auch zu dem, was das Leben der Gemeinde betrifft. Und was betrifft das Leben der Gemeinde mehr, als die Wahl des Leitungsgremiums?

Sonntag, 7. Oktober - 10 Uhr Gottesdienst  
& im Anschluss Gemeindeversammlung  
Peter & Paul Alzenau

### Wahlmöglichkeiten...

...für die Wahl am 21. Oktober gibt es für Sie drei Möglichkeiten. Sie können entweder per **Briefwahl** Ihre Stimmen abgeben oder im **Dietrich Bonhoeffer Haus (von 11 Uhr bis 16 Uhr)** oder im **Seniorenheim in der Bachstraße (von 11 Uhr bis 13 Uhr)** Ihre Kreuzchen machen. Sie haben 8 Stimmen, die Sie verteilen dürfen. Es ist nicht möglich, eine Person mehrfach zu wählen, es dürfen aber natürlich weniger Stimmen abgegeben werden.

### Wahlberechtigt...

...alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, konfirmiert sind und unserer Kirchengemeinde angehören.

Gemeindeglieder, die nicht konfirmiert sind, dürfen ab Vollendung des 16. Lebensjahres wählen.

### nach der Wahl...

...wenn das Wahllokal im Bonhoefferhaus schließt, beginnt der Wahlausschuss mit der Auszählung. Die 8 Personen, die die meisten Stimmen bekommen haben, werden bekanntgegeben. In einer ersten Sitzung werden dann von diesem Kreis gemeinsam mit Pfarrerin Güther-Fontaine und Pfarrer Oeters zwei weitere Personen in das Gremium berufen. Der neue Kirchenvorstand wird dann am 3. Advent, dem 16. Dezember im Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

## Gemeindefest „rund um den Kirchturm“

Viel Musik, Festgottesdienst und gute Begegnungen



Fotos: Oeters

Nachdem wir im vergangenen Jahr bereits im April unser hundertjähriges Gemeindejubiläum gefeiert hatten, gab es in diesem Jahr wieder zum gewohnten Juli-Termin unser Gemeindefest „rund um den Kirchturm“.

### Fest-Auftakt mit der Band Jericho

Los ging es am Samstagabend mit einem Konzert der Schweinfurter Band Jericho. Seit über 40 Jahren ist die Band in Deutschland unterwegs, um mit Liedern für Geist und Seele Menschen auf musikalische Weise etwas vom Evangelium, der frohen christlichen Botschaft weiterzugeben.

Es war ein zauberhafter Abend, an dem es den sechs Musikerinnen und Musikern gelang, ihr Publikum für knapp 2 Stunden auf eine musikalische Reise zu entführen und dabei den Alltag zu vergessen. Bei angenehmen Sommertemperaturen

stellte sich auf dem Kirchvorplatz mediterrane Urlaubsstimmung ein und die Besucherinnen und Besucher genossen den Abend in vollen Zügen.

### Fest-Gottesdienst vor der Kirche

Am Sonntagvormittag ging es dann weiter mit einem Festgottesdienst, in dem auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt und der Gemeinde vorgestellt wurden.



Foto: Fontaine



Foto: Fontaine

Pfr. Johannes Oeters predigte über das Himmelreich und darüber, dass wir immer wieder auch jetzt und hier einen Vorgeschmack vom Himmel, ein Stück Himmel auf Erden erleben können, zum Beispiel bei

der Feier des Gemeindefestes. Wunderschön auch die Abendmahlsfeier unter freiem Himmel. Es hatte etwas himmlisches, als sich Klein und Groß der über 200 Gottesdienstbesucher auf dem Kirchplatz auf den Weg machten, um unter dem Baum oder am weinbewachsenen Kreuz Brot und Kelch zu empfangen. Nach dem Gottesdienst spielte dann die Jazz-Combo „Jazz 43“ zum Weißwurstfrühstück auf. Neben

### Weißwurstfrühstück mit Jazz 43

den bayerischen Spezialitäten, die eigentlich das 12 Uhr Läuten nicht hören dürften, gab es Brezen, Kaffee und Kuchen und reichlich kühle Getränke und auch die Tombola



Foto: Fontaine

fehlte nicht beim Gemeindefest. Nur das Kinderprogramm fiel diesmal leider aus, wird aber im nächsten Jahr wieder angeboten. Das Fest endete gegen 14.30 Uhr und eine

### Dankeschön allen Helferinnen & Helfern

gute Stunde später waren auch die Abbauarbeiten weitestgehend erledigt. Allen Helferinnen und Helfern ein großes Dankeschön für die tatkräftige Hilfe, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre.

## Neuer Konfi-Kurs hat begonnen

16 Jugendliche machen sich auf den Weg zur Konfirmation



Im Juni hat der neue Konfirmandenkurs begonnen. 16 Jugendliche haben sich angemeldet und sind vor den Sommerferien an drei Konfi-Nachmittagen gemeinsam mit Pfarrerin Güther-Fontai-

ne und Pfarrer Oeters in den Kurs eingestiegen. Bei den Erwartungen der Jugendlichen stehen Spaß, Freundschaft und eine gute gemeinsame Zeit ganz oben an. Im Gottesdienst zum Gemeindefest am 8. Juli wurden sie eingeführt und der Gemeinde vorgestellt.

Ab Mitte September geht es dann weiter mit den Konfi-Samstagen, die von den Teamern und Pfarrerin Güther-Fontaine gestaltet werden.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eine schöne und erfüllte Konfi-Zeit.



## Kindergruppe Regenbogen

freitags

14.45 Uhr

bis

16.15 Uhr

(nicht in den Ferien)



## Kindergruppe Regenbogen

Neue Betreuerinnen

Liebe Eltern, liebe Kinder, wir, Isabelle Hübinger und Justine Scholten von der Fachakademie für Sozialpädagogik aus Aschaffenburg, führen die bereits vorhandene Kindergruppe „Regenbogen“ fort. Um uns besser kennenzulernen, möchten wir uns zunächst einmal kurz bei Ihnen vorstellen:



(Foto: privat)

Name: Isabelle Hübinger

Alter: 19 Jahre

Beruf: Erzieherausbildung

Hobbys: Reiten, Basteln

Basteln, backen, Ausflüge machen, kichern und jetzt im Frühjahr sicher wieder viel draußen toben und spielen!

Unsere Freizeitgruppe für Grundschul Kinder findet immer freitags von 14.45-16.15 Uhr im DBH statt.

JEDES Kind, egal welcher Konfession oder Religion, ist willkommen!



(Foto: privat)

Name: Justine Scholten

Alter: 21 Jahre

Beruf: Erzieherausbildung

Hobbys: Basteln, Backen, Singen

## Markus Englert neuer Jugendreferent

Herr Markus Englert wird am 1. Oktober seinen Dienst als Jugendreferent in unserer Gemeinde beginnen. In der Winterausgabe des Kirchenboten wird er sich ausführlich vorstellen.

Herzlich  
Willkommen!!!

## Kindergottesdienst

Gemeinsam wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, singen, beten, basteln und spielen! Wir freuen uns auf Kinder jeden Alters! Gemeinsamer Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche, beim ersten Lied ziehen wir dann aus der Kirche aus und gehen ins Dietrich Bonhoeffer Haus. die nächsten Termine und Themen:

### Sonntag, 16. September:

Miriam hat die rettende Idee

### Sonntag 7. Oktober:

Schau hin, das ist Gottes Schöpfung

### Sonntag 4. November:

Jesus predigt auf dem Berg

## Jugendgottesdienst „am Ball bleiben“

Sonntag, 16. September - 17 Uhr

## Gemeindewanderung

*Auf Schritt und Tritt zur Hüttenberger Kapelle...*

Ein herrlicher Morgen begrüßte uns, als wir am Samstag, den 16. Juni, um 9.30 Uhr an der Burg Alzenau in die Bembel einstiegen. In Mömbris angekommen ging es kräftig bergauf, etwa 160 Höhenmeter waren zu bewältigen bis zur Hüttenberger Kapelle, die oberhalb von Mensengesäß liegt. Belohnt wurden wir durch herrliche Ausblicke in den Vorspessart. Der Kirchenbus brachte einige Gemeindeglieder auch direkt zur Kapelle. Das Gelände rund um die Kapelle lädt mit Sitzbänken und Tischen zu einer Rast mit wunderschönem Rundumblick ein!

Herr Griebel vom Kapellenverein begrüßte uns herzlich. Er berichtete, dass die Hüttenberger Kapelle Eigentum des Vereins ist und erzählte uns einiges über deren Geschichte und die heutige Nutzung. Wir staunten, dass der Verein fast 180 Mitglieder zählt und sich so viele Menschen um den Erhalt der Kapelle kümmern. In der anschließenden Andacht feierten wir die wunderbare



(Fotos: Munz)

Schöpfung Gottes.

Der Abstieg führte über Waldwege nach Strötzbach, wo man uns im Gasthaus Rose schon erwartete.

Wir alle waren dankbar für ein schattiges Plätzchen und ein kühles Getränk, denn inzwischen war es recht warm geworden. Mit ausgezeichneten Speisen und entspannten Gesprächen ließen wir die Wanderung ausklingen. Am späteren Nachmittag waren dann alle 16 Wanderer unserer Kirchengemeinde mit der Bahn und dem Auto wieder wohlbehalten nach Alzenau zurückgekehrt.

Ideen für nächste "Kapellenwanderungen" in unserem schönen Kahlgrund werden schon fleißig gesammelt.

*Claudia Munz*



# Klangräume

ökumenische Großveranstaltung in Alzenau

## „KLANGRÄUME“

Alzenauer Kirchen  
laden ein



Freitag, 21. September 2018

19 – 22 Uhr

Veranstaltungsorte:



- 1) Pfarrkirche St. Justinus
- 2) Evangelische Kirche Peter und Paul
- 3) Burgkapelle
- 4) Maximilian-Kolbe-Haus
- 5) Kulturforum (Stadtbibliothek)

Gemeinsam mit der katholischen Pfarrei St. Justinus lädt unsere Kirchengemeinde zu „Klangräumen“ ein. An fünf Veranstaltungsorten sind Sie am Abend des 21. September eingeladen zu vielseitigen Begegnungen und einem buntem Programm. In den beiden Alzenauer Kirchen, der Burgkapelle, der Stadtbibliothek und dem Maximilian Kolbe Haus können Sie sich treiben und die Seele baumeln lassen. Das

genaue Programm sehen Sie auf der nächsten Seite.

Um 19 Uhr wird die Veranstaltung durch Pfr. Frank Mathiowetz und Pfr. Johannes Oeters am Marktplatz eröffnet, Hier spielt auch der Posaunenchor der Christuskirche Aschaffenburg unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Emanuel Seitz. Der Abend endet um 22.15 Uhr mit einem Segen in der St. Justinuskirche



**ÖKUMENE**  
Christen in Alzenau und Umgebung

Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt:

am Burgforum

im Kolbehaus

auf dem Platz  
vor Peter & Paul

### **PFARRKIRCHE ST. JUSTINUS**

19.30 In der Stille angekommen mit der Gruppe „make peace“

20.00 Pater Clarus erzählt die Historie der Kirchen dargestellt von Franz Thoma

20.30 Nocturne - Chorklänge und Orgelzauber: Christoph Kruyer (Orgel) mit der Kantorei an St. Justinus

21.15 Neue Klänge in alten Mauern mit der Band Just in Us

22.15 ABSCHLUSS-SEGEN

### **EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE PETER UND PAUL**

19.30 Miteinander in die Zukunft gehen mit „Flutes and Voices“

20.00 Klangjahre – Ein Querschnitt durch vier Jahrzehnte moderner Kirchenmusik mit „Swing Church“

20.30 Miteinander in die Zukunft gehen mit „Flutes and Voices“

21.00 Klangjahre – ein Querschnitt durch vier Jahrzehnte moderner Kirchenmusik mit „Swing Church“

21.30 Pater Clarus erzählt die Historie der Kirche Peter und Paul und deren Wappenfenster dargestellt von Franz Thoma

### **BURGGAPELLE**

19.30 Geistlich – Begeistert mit dem Männerchor „Frohsinn“

20.00 Licht und Schatten des Lebens - getanzte Szenen mit: Martha Jacob

20.30 Geistlich – Begeistert mit dem Männerchor „Frohsinn“

21.00 Licht und Schatten des Lebens - getanzte Szenen mit: Martha Jacob

21.30 Mönchspfeffer – aus einem klösterlichen Kriminalfall in Seligenstadt Lesung mit Thorsten Gallus

### **MAXIMILIAN- KOLBE-HAUS**

19.30 Vom Dunkel zum Licht - Bilder und Klänge zur Schöpfung gestaltet von: „Christliche Initiative Alzenau“

20.00 Lieder über Gott und die Welt zum Zuhören, Nachdenken und Mitsingen mit Andreas Frey

20.30 Vom Dunkel zum Licht - Bilder und Klänge zur Schöpfung „Christliche Initiative Alzenau“

21.00 Lieder über Gott und die Welt zum Zuhören, Nachdenken und Mitsingen mit Andreas Frey

21.30 Vom Dunkel zum Licht - Bilder und Klänge zur Schöpfung „Christliche Initiative Alzenau“

### **KULTURFORMUM (STADTBIBLIOTHEK)**

19.30 Anekdoten aus dem Kahlgrund mit Thomas Meßenzehl

20.00 Klang der Liebe mit „Joyce“

20.30 Historische Geschichten: „Von Kräuterfrauen und Teufelsbuhinnen“ mit Thomas Meßenzehl

21.00 Klang der Liebe mit „Joyce“



## Frauen(t)räume

ökumenischer Gottesdienst für Frauen

Ob Jung oder Alt, katholisch oder evangelisch oder noch auf der Suche: eingeladen sind alle interessierten Frauen. Gönnen Sie sich eine Auszeit und kommen Sie mit anderen Frauen ins Gespräch. Es ist kein Gottesdienst in der üblichen Form. Es wird gebetet, gesungen, Musik gehört und getanzt. Die Feier dauert je nach Thema 30 bis 40 Minuten. Für das anschließende

gemeinsame Frühstück bitten wir um Anmeldung bei Barbara Schelbert ☎ 8658 oder Rosemarie Redelberger ☎ 31812.

Die nächsten Frauen(t)räume finden statt:

Freitag, 21. September 2018

Samstag, 24. November 2018

im Maximilian Kolbe Haus

## Zeit für uns

fünffähriges Jubiläum am 9. September



Herzliche Einladung zum Jubiläum „Zeit für uns“ am Sonntag, 9. September um 18 Uhr in der Neuen Kirche, Kapellenweg 18, Schimborn

mit der Tänzerin Ruth Weisl, Würzburg und weiteren Musikern. Anschließend Empfang im Jakobussaal.

Infos: [www.zeitfueruns.de](http://www.zeitfueruns.de)

## Einladung zur Atempause

Von Frauen. Für Frauen. Mit Frauen.

Die Christliche Initiative Alzenau lädt Frauen herzlich ein zu einer etwa zweistündigen Auszeit vom Alltag. Diesmal steht Dagmar Herzog, die Geschäftsführerin von „Ein Genuss“ zum Interview bereit. Daneben wird zudem Zeit sein, bei Snacks und Getränken ins Gespräch zu kommen.

**17. November - 19.30 Uhr**

**Maximilian Kolbe Haus**

**ATEMPAUSE**  
Ein Abend für Dich und Deine Freundin  
*Schlüsselmomente*  
"Gott öffnete Hagar die Augen, da sah sie einen Brunnen."  
1. Mose 21,19

Interview: Dagmar Herzog  
Geschäftsführerin EIN GENUSS®  
in Alzenau

Samstag, 17. Nov. | Get-together 19.30 Uhr | Beginn 20.00 Uhr | Maximilian-Kolbe-Haus | Alfred-Delp-Str. 4 | Alzenau

Leider ist es uns aus datenrechtlichen Gründen bis auf Weiteres nicht mehr möglich, wie bisher die Geburtstagdaten zu veröffentlichen. Das tut uns sehr leid, aber wir bitten um Ihr Verständnis und natürlich gratulieren wir all unseren „Geburtstagskindern“ ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

**Getraut wurden:**

**am 5.05.2018**

Maximilian & Julia Lautenschläger

**am 23.06.2018**

Jasmin Armer & Timo Orth, Alzenau

**am 4.08.2018**

Jasmin Stope & Florian Binder, Kahl

**am 25.08.2018**

Rebekka Lux & Frank Fischer,  
Aschaffenburg



**Getauft wurden:**

**am 12.05.2018**

Lucia Melanie Oeters, Alzenau

**am 17.06.2018**

Emma Braum, Hörstein  
Mattis Schölzel, Nürnberg  
Emma Böttcher, Alzenau

**am 23.06.2018**

Leonie Orth, Alzenau

**am 24.06.2018**

Max & Mia Bockstaller, Alzenau

**am 22.07.2018**

Mara Johanna Bergmann, Alzenau  
Tim Huth, Kälberau  
Leon Botzum, Karlstein



unsere nächsten  
Tauftermine

23.9. - 11.30 Uhr

14.10. - 10 Uhr

4.11. - 11.30 Uhr

*Manchmal liegen  
Freud und Leid  
so nah beisammen...*

*...doch im Schweren,  
wie im Leichten gilt:*

*„Ich bin bei euch  
alle Tage“*

*(Foto: Oeters)*

**Verstorben sind:**

Wolfgang Breitenfelder, Alzenau,  
60 Jahre, Verst. 28.5., Trauerfeier am  
7.6.18, Alzenau

Talbert Pederson, Alzenau,  
90 Jahre Verst. 6.6.18 Trauerfeier am  
9.6.18, Alzenau

Gerda Mertins, Alzenau, 84 Jah-  
re, Verst. 24.6.18, Trauerfeier am  
27.6.18, Alzenau

Ernst Karpf, Alzenau, 85 Jahre,  
Verst. 30.7.18 Trauerfeier 3.8.18,  
Alzenau



Meine Zeit, steht  
in Deinen Händen

*(Foto: Oeters)*

## September 2018

**Dienstag, 4.9.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

**Mittwoch, 5.9.**

14.30 Uhr Seniorentreff, DBH

**Freitag, 7.9.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Freitag, 14.9.**

15.30 Uhr Konfi-Nachtreff, DBH

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Samstag, 15.9.**

9 Uhr Konfi-Samstag

**Mittwoch, 12.9.**

18 Uhr Konfi-Teamer, DBH

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Montag, 17.9.**

Gemeindeausflug

**Dienstag, 18.9.**

19.30 Uhr Vertrauensausschuss

**Mittwoch, 19.9.**

19.30 Uhr KV-Sitzung, DBH

**Freitag, 21.9.**

19.30 Uhr, Klangräume, ökumenisches Projekt in Alzenau

**Montag, 24.9.**

18 Uhr Jugendtreff, DBH

**Dienstag, 25.9.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

**Mittwoch, 26.9.**

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Donnerstag, 27.9.**

18.30 Uhr Jugendausschuss, DBH

**Freitag, 28.9.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

Gottesdienste sind in diesem Plan nicht aufgeführt.

Lesen Sie dazu bitte auf Seite 4 & 5.

## Oktober 2018

**Dienstag, 2.10.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

**Mittwoch, 3.10.**

14.30 Uhr Seniorentreff, DBH

**Freitag, 5.10.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Samstag, 6.10.**

KV-Tag, Miltenberg

**Sonntag, 7.10.**

10 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung, Kirche

**Montag, 8.10.**

18 Uhr Jugendtreff, DBH

**Dienstag, 9.10.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

**Mittwoch, 10.10.**

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Freitag, 12. bis Sonntag, 14.10**

Konfirfreizeit, Oberursel

**Freitag, 12.10.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Montag, 15.-Donnerstag, 18.10**

19.30 Uhr Bibelwoche, DBH

**Freitag, 19.10.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Sonntag, 21.10.****Kirchenvorstandswahlen!!!****Montag, 22.10.**

18 Uhr Jugendtreff, DBH

**Dienstag, 23.10.**

18.30 Uhr Teamerkurs

**Mittwoch, 24.10.**

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Freitag, 26.10.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

## November 2018

**Freitag, 2.11.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Montag, 5.11.**

18 Uhr Jugendtreff, DBH

**Dienstag, 6.11.**

19 Uhr KiGo-Team, DBH

**Mittwoch, 7.11.**

14.30 Uhr Seniorentreff, DBH

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Freitag, 9.11.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Samstag, 10.11.**

9 Uhr Konfi-Samstag

**Mittwoch, 14.11.**

15 Uhr Krankenhausbesuchsdienst, DBH

**Freitag, 16.11.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Samstag, 17.11.**

9 Uhr Einkehrtag „Segen“

**Montag, 19.11.**

18 Uhr Jugendtreff, DBH

**Mittwoch, 21.11.**

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Freitag, 23.11.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

**Mittwoch, 28.11.**

19.15 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

**Freitag, 30.11.**

20 Uhr Flötenkreis, DBH

Schauen Sie auch im Internet:  
[www.alzenau-evangelisch.de](http://www.alzenau-evangelisch.de)

**Herzliche Einladung den Veranstaltungen !!!**

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Evang. Luth. Kirchengemeinde Alzenau, **ViSdP:** Pfr. J. Oeters, **Druck:** Kroeber, Linsengr.

**Redaktion:** Pfr. J. Oeters, K. Tibken, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** 1. November 2018

**Auflage:** 2100, Artikel oder Infos für den Kirchenboten an: [johannes.oeters@elkb.de](mailto:johannes.oeters@elkb.de)

<b>Sonntag</b>	10 Uhr 10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst in Peter und Paul, Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus ( <i>monatl.</i> ) AA- und Angehörigengruppe im Dietrich Bonhoeffer Haus
<b>Montag</b>	14 Uhr 18 Uhr 20 Uhr	Krankenhausbesuchsdienst ( <i>14-tägig</i> ) Helga Malcher ☎ 84 35 offener Jugendtreff ( <i>14-tägig</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis III ( <i>14-tägig</i> ) Marlis Wilkens ☎ 99 97 37 Claudia Munz ☎ 85 10
<b>Dienstag</b>	19 Uhr	Kindergottesdienst Team ( <i>monatl.</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus
<b>Mittwoch</b>	14.30 Uhr 19.15 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Senioren-Treff, ( <i>monatl.</i> ), Christa Holzapfel ☎ 73 20 Chor Gospel & Neue Lieder ( <i>14-tägig</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus Kirchenvorstandssitzung ( <i>monatl.</i> ) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis I, ( <i>14-tägig</i> ) Ehepaar Krämer, Beim Kloostergut 2a, ☎ 88 07 Hauskreis II, ( <i>14-tägig</i> ) Ehepaar Kugler, Kantstr. 2, ☎ 84 75
<b>Donnerstag</b>	9.30 Uhr 19.15 Uhr 20.15 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Esther Krämer, ☎ 99 30 38 Liturgischer Chor, Thomas Berner, ☎ 30 85 6 Kirchenchor, Dr. Erika Kunz, ☎ 06196 / 75 78 069
<b>Freitag</b>	14.45 Uhr	Kindergruppe Regenbogen im Dietrich Bonhoeffer Haus

## Ansprechpartner:

Kirchenvorstandssitzungen  
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Bauausschuss  
Johann Kugler, ☎ 84 75

Finanzausschuss  
Christian Baude, ☎ 91 66 91

Jugendausschuss  
Christian Baude, ☎ 91 66 91

Partnerschaftskomitee  
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Erwachsenenbildung  
Helga Hanus, ☎ 64 00

Förderkreis „Gemeinde vor Ort“  
Helga Hanus, ☎ 64 00

Konfirmandenunterricht  
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Homepage-Veröffentlichungen  
Natascha Richel, ☎ 97 06 60

ökum. Krankenhaus-Besuchsdienst  
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Dietrich Bonhoeffer-Haus



Telefonnummer  
Dietrich Bonhoeffer  
Haus:

☎ 97 06 62

## Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Alzenau: **IBAN: DE18 7955 0000 0240 0058 19**

**BIC: BYLADEM1ASA**





## An den Erfahrungen der AA teilhaben



Alkoholiker sind nicht willens- schwach, charakterlos, asozial. Alkoholiker sind krank.

Der Gedanke der AA, dass Alkoholismus eine Krankheit ist, ist heute nichts Besonderes mehr. Während die Diskussion über die wirkliche Natur dieser Krankheit und ihre mögliche Behandlung weitergeht, wird kein intelligenter Mensch mehr an dieser Feststellung zweifeln.

Der Eindruck jedoch, den diese Feststellung bei einem Alko- holiker macht, der sie von den

Lippen eines anderen Alkoholikers hört, ist unvermindert stark. Für viele Alkoholiker, die voller Scham und Schuldgefühle sind, bringen die Worte: „Ich habe begriffen, dass ich an einer Krankheit leide, und ich habe einen Ausweg gefunden“, sofortige Erlösung.

Und für andere wenigstens die Hoffnung, dass sie eines Tages diese Erlösung verspüren werden.

Das Wichtigste, was ein Alkoholiker bei seiner ersten Begegnung mit AA begreift, ist das Gefühl, dass er willkommen ist und eingeladen

wird, an den Erfahrungen der ande- ren teilzuhaben. Das Schlüsselwort in diesem Satz ist „teilhaben“. Ob er dies nun gleich oder erst später begreift, ist in dem Augenblick nicht wichtig.

Vielmehr ist es wichtig, dass diese Einladung immer bestehen bleibt, und dass er als Gleichgestellter und nicht als Bettler zu diesem Teilha- ben eingeladen wird.

Egal, wie seine persönliche Reakti- on auch sein wird, kein Alkoholiker kann sich dem Verständnis und der Sympathie, die ihm entgegenge- bracht werden, sowie dem bereits erprobten Ausweg verschließen. Und ihm wird das Gefühl vermittelt, dass er tatsächlich auch das Recht dazu hat, dass er sich dieses Recht in Wirklichkeit schon verdient hat, ganz einfach weil, er ein Alkoholiker ist.

Nehmen auch Sie die Einladung der Anonymen Alkoholiker an: Lassen Sie sich unseren Weg aus all den Schwierigkeiten und Problemen zeigen, die uns unsere Krankheit bereitet hat. Kommen Sie zum AA-Meeting und nehmen Sie an unseren Erfahrungen teil.

*Die AA treffen sich jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr im Kaminzimmer des Dietrich Bonhoeffer Hauses.*

*Jeden ersten Sonntag im Monat sind Ange- hörige willkommen.*

*Kontakt:*

*Susanne*

*☎ 06029 64 19*

*Martin*

*☎ 0176 24 50 86 54*

### Weitere Hilfsangebote außerhalb der Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau:

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 11 10 111 oder ☎ 0800 - 11 10 222  
für Kinder: ☎ 0800 - 11 10 333 - [www.kinderundjugendtelefon.de](http://www.kinderundjugendtelefon.de)

Ehe- und Familien- seelsorge: ☎ 06023 - 31 448 ([www.familienseelsorge-Alzenau](http://www.familienseelsorge-Alzenau))

Diakonisches Werk: ☎ 06021 - 39 990 (z.B. Schulden-, Senioren-, Ausländerberatung)

Cafe Arbeit Alzenau: ☎ 06023 - 50 73 88 (Treffpunkt & Beratung für Arbeitssuchende)

Aids-Beratung: ☎ 0931 - 50 599 (Beratungsstelle in Würzburg)

Verein Lebenswürze: ☎ 06023 - 32 00 336 (Beratung bei Familienfragen)

Beratungstellen der Stadt Alzenau: ☎ 06023 - 50 20 (Hier werden Sie an weitere Stellen vermittelt)

# Ich glaub. Ich wähl. Kirchenvorstandswahlen 21. Oktober 2018

Sonntag, 7. Oktober:  
im Anschluss an den Gottesdienst  
**Gemeindeversammlung**  
mit Vorstellung der  
Kandidatinnen und Kandidaten

